

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine

zu

STETTIN.

Redacteur: Dr. Schmidt.

Verleger: Becker & Altendorff.

No. 6.

1. Jahrgang.

Juni 1840.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 6. April wurde der in No. 5. der Zeitung bereits abgedruckte Aufsatz „über die ältere lepidopterologische Litteratur von Herrn Freyer in Augsburg überreicht, vorgetragen und zum Druck bestimmt.

In derselben Sitzung hielt der Dr. Schmidt einen Vortrag über die Gattung *Hoplia* und übergab dem Vereine den über dieselbe gearbeiteten Aufsatz.

Da zur Aufnahme der entomologischen Sammlung des Vereins der Raum in den beiden bereits beschafften Insektenspinden schon seit längerer Zeit für ganz unzureichend erkannt worden, so beschloss der Vorstand den grössern Theil des in No. 5. der Zeitung angezeigten Geschenkes zur Erwerbung eines dritten grossen Insektenspindes mit 88 Kasten zu verwenden und wurde das Nöthige über die äussere Ausstattung, sowie über die innere Einrichtung desselben beraten.

Herr Professor Dr. Hartig erklärte sich in Folge einer vom Verein an ihn ergangenen Anfrage bereit unter bestimmten, seiner Zeit bekanntzumachenden Bedingungen die Bestimmung der von den Vereinsmit-

gliedern eingesendeten, unbekanntem Hymenopteren zu übernehmen.

Die naturhistorische Gesellschaft zu Görlitz überreichte dem Vereine ihre bis dahin herausgegebenen Vereinsschriften unter dem Titel:

45. Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. Bd. I. Heft 1—2. 1827 und Bd. II. Heft 1. 1836.

Der Vorstand nahm dieses Geschenk dankbar an und beschloss am Schlusse jedes Jahres ein Exemplar der entomologischen Zeitung der Gesellschaft einzuhandigen.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Fragmente zur genauern Kenntniss deutscher Käfer

von Herrn Director Dr. Suffrian in Siegen.

Bei dem immer weiter sich ausbreitenden Eifer für das entomologische Studium und den täglich sich mehrenden Entdeckungen, welche die mit Riesenschritten fortgehende Erweiterung dieses Feldes in allen Erdtheilen herbeiführt, liegt es für den einzeln stehenden, von grössern Museen und Bibliotheken entfernten Freund der Insektenkunde ausser dem Bereiche der Möglichkeit, mit jenem Fortschreiten der Wissenschaft gleichen Schritt zu halten, und er wird sich, soll seine Beschäftigung nicht den Charakter der Wissenschaftlichkeit verlieren, auf das Studium der Insektenfauna eines kleinern Landstriches, oder auf eine sorgfältigere Beachtung einzelner Gruppen und Familien aus dem zahlreichen Heere der Insekten beschränken müssen. Allerdings liegt darin eine gewisse Entsagung, herbeigeführt durch das demüthigende Gefühl menschlicher Schwäche, allein die gütige Mutter Natur weiss uns in den meisten Fällen dies beschämende Gefühl zu ersparen, indem sie uns eine besondere Vorliebe für einzelne Lieblingsgattungen und Familien einflösst, und so die durch die Sache selbst gebotene Beschränkung auf diese Gruppen unter dem Schleier einer absichtslosen, in ihren Gründen aus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1840

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 81-82](#)